



## 1 Das SAM<sup>®</sup>-System

Überall, wo anspruchsvollste Zahnheilkunde betrieben wird, sind SAM<sup>®</sup>-Geräte präsent. Der Anspruch wird auf professionellste Weise durch Qualität und didaktische Klarheit erfüllt. Die Artikulatoren SAM<sup>®</sup> 2, SAM<sup>®</sup> 2PX, SAM<sup>®</sup> 3 und SAM<sup>®</sup> SE haben die gleiche Normhöhe, unterscheiden sich aber in einigen Aspekten wie zum Beispiel in ihrer Zentrierverriegelung und in der Gestaltung der Kondylargehäuse. Zur Erfassung der Daten der Kiefergelenke dient der SAM<sup>®</sup> AXIOGRAPH<sup>®</sup>, das elektronische Zusatzgerät SAM<sup>®</sup> AXIOTRON<sup>®</sup> und der mittels Ultraschall messende SAM<sup>®</sup> AXIOQUICK-RECORDER<sup>®</sup>.

### SAM<sup>®</sup> SE „Special Edition“

Der SAM<sup>®</sup> SE besticht durch seine Leichtigkeit und Haptik. Ein neues Composite-Material, welches im Flugzeugbau verwendet wird, ermöglicht die Innovation des Artikulators. Dieser Werkstoff ist so hart wie Aluminium. Durch seine Form wird ein ergonomisches, nicht ermüdendes Arbeiten gesichert. Man hat von allen Seiten einen hervorragenden Einblick in die Modellsituation. Selbst das Schichten von Keramikmassen oder ein Aufwachsen im Zungenraum lassen sich im SAM<sup>®</sup> SE unter Interkuspitation bewerkstelligen.

- Schädelgerechte OK-Modellpositionierung durch konsequente Verwendung des SAM Transferbogen ATB 350
- einstellbare Kondylenbahnneigung mit Standard Curvatur 1
- Bennett-Führung entspricht dem grünen Einsatz im SAM<sup>®</sup>-System.

Der Koffer beinhaltet entweder nur den Artikulator oder auch das SAM<sup>®</sup> SE Artikulator Kit mit Transferbogen. Platzieren Sie den Inzisaltiftsockel in das Artikulator-Unterteil bis zum Anschlag und fixieren Sie ihn mit der Rändelschraube. Mit der offenen Verriegelung ist das Aufsetzen des Unterteils wie zum Beispiel für die Aufwachstechnik einfacher. Drücken Sie leicht auf das Kondylargehäuse. Durch ein klicken des Geräusch schnappt die Zentrierverriegelung über die Kondylarkugeln. Das Oberteil ist jetzt mit dem Unterteil verbunden. Die Einstellung des Neigungswinkels der horizontalen Kondylenbahn HC N wird mit mittelwertig 35° eingestellt. Ist dies nicht der Fall, dann lösen Sie die Schrauben hinten am Oberteil um eine halbe Umdrehung. Nun können Sie den



Neigungswinkel ändern und die Schrauben wieder anziehen.

### Funktion der Curvaturen

Die Curvatur gibt den normalen Verlauf der Gelenkbahn wieder. Stellen Sie den horizontalen Kondylenbahn-Neigungswinkel (HC N) auf 35°. Durch die Curvatur wird die Kurvenbahn steiler, was dem Mittelwert einer Kondylarbahn entspricht.

### Protrusions- und Laterotrusionsbewegungen

Durch sanftes nach hinten Drücken des Kondylargehäuses lassen sich Lateral- und Protrusionsbewegungen simulieren. Möchten Sie eine Schiene in Protrusion herstellen, legen Sie dorsal im Gehäuse eine entsprechend starke Zinnfolie ein.

### AXIOQUICK<sup>®</sup> Transferbogen

Der Anatomische Übertragungsbogen dient zur schädelrichtigen Übertragung des Oberkiefermodelles in den Artikulator. Die genaue Handhabung entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen AXIOQUICK<sup>®</sup>-Transferbogen Handbuch.

### Der Transferstand AX

Prüfen Sie, ob die Zentrierverriegelung offen oder geschlossen ist. Sie können den zurückgeschobenen Federbolzen mit der kleinen Feststellschraube fixieren.

### Optionales Zubehör: Einstellbarer Inzisaltisch

Der einstellbare Inzisaltisch (ART 260) dient zur Vorgabe einer Frontzahnführung. Die Winkel können stufenlos für Protrusion bzw. Laterotrusion eingestellt werden.



## Transferstand AX und einstellbare Bissgabelstütze

Wir empfehlen zur Übertragung den universellen Transferstand AX (ATB 398) und die einstellbare Teleskop-Bissgabelstütze (ATB 336) zu verwenden. Zur drucklosen Höhenabsicherung ist die teleskopierbare Bissgabelstütze vorteilhaft oder die Verwendung des SAM®-Acrylblocks (ATB 336). Der Acrylblock wird auch für die anschließende Unterkiefer-

modellmontage zur Unterstützung des Artikulators verwendet.

## Okklusions-Ebene-Messtisch Set (Aufstell-Kalotte)

Dient als Aufstellhilfe in der Totalprothetik (ART 385) und zur Montage von Phantommodellen mit Mittelwert.

Autorin: Dorothee Krauß, ZT

[www.sam-dental.de](http://www.sam-dental.de)

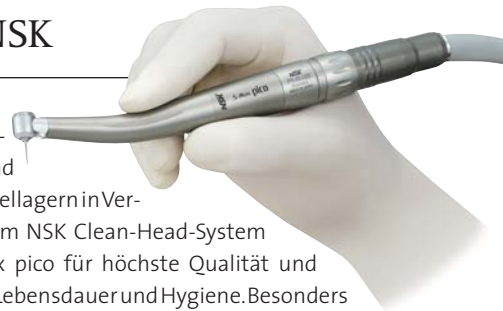
## 2 Ultra-Mini-Turbine S-Max pico von NSK

Auf der IDS 2011 stellte NSK erstmals in Europa die neue Turbine S-Max pico vor. Die S-Max pico zeichnet sich durch einen sensationell kleinen Ultra-Mini-Kopf mit einem Durchmesser von nur 8,6 mm bei einer gleichzeitigen Kopfhöhe von nur 9,0 mm aus. Sie ist damit die weltweit kleinste Dentalturbine. Die S-Max pico wurde speziell entwickelt, um minimalinvasive Behandlungen zu erleichtern und bei Arbeiten mit dem Mikroskop oder der Lupe einen möglichst freien Blick auf die Präparationsstelle zu gewähren. Daher wurde neben einer signifikanten Verringerung der Kopfgröße auch besonderer Wert darauf gelegt, den Durchmesser des Griffbereichs zu verschlanken und auf ein Minimum zu reduzieren (Reduktion des Durchmessers um durchschnittlich 1,5 mm). Einen entscheidenden Beitrag zu den perfekten Sichtverhältnissen leistet die bewährte NSK-Zellglasoptik, welche zuverlässig Licht an den Ort des Geschehens überträgt.

Mit ihrem Edelstahlkörper und den Keramikugellagern in Verbindung mit dem NSK Clean-Head-System steht die S-Max pico für höchste Qualität und Präzision sowie Lebensdauer und Hygiene. Besonders interessant: der Turbinenrotor der S-Max pico lässt sich ganz einfach in der Praxis wechseln – dies reduziert Ausfallzeiten und verringert die Servicekosten. Für die Verwendung in Kombination mit der S-Max pico bietet NSK speziell entwickelte Miniaturbohrer für minimale Präparationen an.

Die Ultra-Mini-Turbine S-Max pico ist erhältlich für die Anschlussysteme aller führenden Instrumentenhersteller. Sie ist damit die ideale Ergänzung für die minimalinvasiven Konzepte einer jeden Praxis.

[www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)



## 3 MaxiFresh ist auch Service ...

Patienten mit Schienen- und Sportmundschutz-Versorgungen erkundigen sich sehr oft, aufgrund auftretender Gerüche, nach geeigneten dentalen Pflegeprodukten.

Der Patient erhält MaxiFresh™ meistens direkt vom Zahnarzt als professionelle Reinigungstabs für daheim. Zudem legen immer mehr serviceorientierte Labore die Tabs als Beigabe zur ausgelieferten Schiene oder Sportmundschutz bei.



Millionen Mikrobäschen reinigen die Schienen hygienisch und vermindern Verfärbungen durch Tee, Kaffee oder Nikotin. Durch die tägliche Reinigung mit MaxiFresh™ steigt die Akzeptanz der Schienen- und Mundschutzträger erheblich.

[www.dreve.com](http://www.dreve.com)